

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Saskia Buschmann (CDU)

Angriffe auf Polizeibeamtinnen und -beamte, auf Feuerwehrleute und Rettungskräfte in der Silvesternacht

Anfrage der Abgeordneten Saskia Buschmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 13.01.2023

In der Nacht des Jahreswechsels ist es deutschlandweit zu Angriffen auf Polizeibeamtinnen und -beamte sowie auf Angehörige der Feuerwehr und des Rettungsdienstes gekommen. Einen Schwerpunkt bildeten die Ausschreitungen in Berlin. Auch diverse andere strafbare Handlungen zulasten der Bevölkerung wurden festgestellt. In den Medien werden Augenzeugen zitiert, die von „Kriegszuständen“ berichteten. Auch in Niedersachsen ist es zu Angriffen auf Angehörige der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes gekommen, so z. B. in Hannover, Garbsen und Peine.

Auf der anderen Seite haben Millionen von Menschen in Niedersachsen - wie in ganz Deutschland - friedlich den Jahreswechsel gefeiert. Dies müsse, so stellen Kommentare in mehreren Tageszeitungen fest, in der Diskussion und bei den Konsequenzen berücksichtigt werden. Eine Einschränkung der Freiheitsrechte der sich rechtstreu und friedlich verhaltenden Mehrheit der Bevölkerung durch das Fehlverhalten einer Minderheit sei inakzeptabel. Sowohl in den Kommentarspalten als auch aus der Landes- und Bundespolitik sind daher Forderungen nach einer konsequenten Aufdeckung zu vernehmen, damit die Täterinnen und Täter schnell strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden können.

1. Wie viele niedersächsische Einsatzkräfte, aufgeschlüsselt nach Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst, wurden am 31. Dezember 2022 und 1. Januar 2023 verletzt (bitte auch die Art der Verletzungen angeben, bitte auch angeben, in wie vielen Fällen die Verletzungen zu einer Dienstunfähigkeit geführt haben)?
2. Wie viele Angriffe auf Angehörige der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes hat es in Niedersachsen an welchen Orten gegeben?
3. Wie viele Strafverfahren wurden eingeleitet? Um welche Straftaten handelt es sich?
4. Wie viele dieser Angriffe wurden fahrlässig, wie viele vorsätzlich durchgeführt?
5. Wie viele Tatverdächtige wurden registriert?
6. Welche Nationalität besitzen die Tatverdächtigen (bitte bei mehrfacher Staatsangehörigkeit alle Staatsangehörigkeiten aufführen)?
7. War Alkohol ein ursächlicher Faktor für die Täterschaft? Wenn ja, wurden Blutentnahmen durchgeführt?
8. Gab es eine politische Motivation der Täterinnen oder Täter? Wenn ja, bitte die einzelnen Fälle mit Angabe der politischen Motive aufführen.
9. Welche präventiven Maßnahmen hat das Innenministerium im Vorfeld der Silvesternacht ergriffen, um derartigen Angriffen entgegenwirken zu können? Waren diese Maßnahmen nach Einschätzung des Innenministeriums erfolgreich? Wenn nein, an welchen Stellen gibt es Nachbesserungsbedarf?
10. Wurde das Mittel des Präventivgewahrsams gegen einzelne Störer angeordnet?
11. Haben Hilfsmittel wie der Einsatz von Bodycams/Videoüberwachung oder andere Maßnahmen dazu beigetragen, dass Täterinnen oder Täter ermittelt werden konnten? Wenn ja, in wie vielen Fällen und mit welchen Hilfsmitteln?

12. Inwieweit wurde fest installierte Videoüberwachungstechnik auf öffentlichen Plätzen und Straßen dazu benutzt, um Polizeikräfte gezielt an Brennpunkte und mögliche Gefahrenorte zu verlegen? Wenn ja, in welchen Städten bzw. Orten kam dieses Hilfsmittel mit welchem Nutzen für die Einsatzleitung zum Einsatz?
13. Waren die Uniformen des Einsatz- und Streifendienstes, die in der Silvesternacht von den Polizeibeamtinnen und -beamten getragen wurden, brandhemmend? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?
14. In welchem Umfang wurden Einsatzfahrzeuge der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes beschädigt?
15. Wie viele Notrufe sind an den beiden Tagen in den Leitstellen der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes eingegangen, und welche Gründe (Einsatzstichwörter) wurden dabei vom Anrufer genannt? In welchen Fällen haben sich die Gründe für den Einsatz als falsch herausgestellt?
16. Gab es in Niedersachsen Situationen, bei denen Einsatzkräfte nach Einschätzung der Polizei bewusst in Hinterhalte gelockt wurden?
17. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus den Silvesterereignissen, um zukünftig ähnliche Ausschreitungen zu verhindern?
18. Besteht gesetzgeberischer Handlungsbedarf? Wenn ja, bitte mit Erläuterung. Wenn nein, warum nicht?
19. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um das Einsatzpersonal bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zukünftig besser vor Angriffen zu schützen?